

## **22. Bericht 2009/10 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick**

### **Rückblick auf die 18. KW (03.– 09.05.2010)**

Im nördlichen Ostseeraum hat sich in der ersten Hälfte der vergangenen Woche eine Hochdrucklage eingestellt. In der Bottenvik herrschten schwache bis mäßige Winde aus unterschiedlichen Richtungen vor. Trotz örtlicher Nachtfröste hat sich der Eisrückgang in Norra Kvarken und im Südteil der Bottenvik durch tagsüber deutlich ansteigende Lufttemperaturen beschleunigt, das Eis im Nordteil der Bottenvik hat angefangen morsch zu werden. Durch meist auflandige Winde blieb die Eislage außerhalb der finnischen Küste weiterhin schwierig.

### **Aktuelle Eislage (09./10.05.2010)**

**Saimaasee:** Südlich von Joensuu tritt 5-15 cm dickes morsches Eis auf.

**Bottnischer Meerbusen:** In der *Bottenvik* ist das Festeis in den nördlichen Schären 40-80 cm dick, es beginnt morsch zu werden. In den südlichen Schären kommt 20-60 cm dickes morsches Eis vor. Auf See liegt sehr dichtes und schwer aufgedrücktes 30-60 cm dickes Eis. Im Eisfeld kommen Brüche vor. Eine 10-30 Seemeilen breite Rinne erstreckt sich von Malören bis Norströmsgrund, dann weiter südwärts entlang der schwedischen Küste bis Norra Kvarken. Im Bereich Norströmsgrund – Falkensgrund – Farstugrunden treiben in der Rinne einige grobe Eisschollen. In der Skellefteå Bucht und östlich von Bjuröklubb kommen Bereiche mit groben Eisschollen vor. In *Norra Kvarken* treiben südlich von Nordvalen viele grobe Eisschollen, sonst tritt überwiegend offenes Wasser auf. Die *Bottensee*, die *Ålandsee* und das *Schärenmeer* sind eisfrei.

**Eisbrechereinsatz:** 2 finnische und 2 schwedische Eisbrecher sind in der Bottenvik im Einsatz.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für die schwedischen und die finnischen Bottenvikhäfen.

### **Aussichten für die 19. KW (10. – 16.05.2010)**

Der nördliche Ostseeraum wird in den nächsten Tagen im Bereich schwacher Luftgegensätze liegen. In der Bottenvik werden weiterhin schwache bis mäßige Winde erst aus unterschiedlichen, zum Ende der Woche aus östlichen Richtungen vorherrschen. Das Eis auf See wird sich langsam westwärts auflockern und wird zunehmend morsch. Der Eisrückgang wird sich in der zweiten Wochenhälfte bei Tageslufttemperaturen bis zu 20 °C deutlich beschleunigen.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer